



Elektrisch fahren? Gerne, aber wer kennt sich da noch aus?

Renault bringt Licht ins Dunkel

Der Umstieg aufs Elektroauto ist in vollem Gange, gewiss. Aber von heute auf morgen vom Dieselmotor auf einen rein elektrischen Antrieb zu wechseln, ist gar nicht so einfach. Wir liefern hilfreiche Erklärungen, damit Sie den Durchblick behalten und in Ihrem Tempo zur Elektromobilität wechseln können.

Warum Sie sich die Zeit nehmen sollten, unseren Artikel zu lesen? Weil wir seit Einführung des Renault Zoe E-Tech 100% electric vor zwölf Jahren und mit insgesamt 250 000 Elektrofahrzeugen aus der Renault Modellpalette auf den Strassen die Pioniere der Elektromobilität sind. Und weil wir über ein grosses und umfassendes Sortiment an sogenannten «elektrifizierten» E-Tech Fahrzeugen verfügen: von reinen Stromern über aufladbare Plug-in Hybride bis hin zu Vollhybriden (nicht extern aufladbaren).

E-Tech 100% electric oder E-Tech full hybrid?

100 % elektrisch – für wen eignet sich das?

Für Menschen, die Wert darauf legen, dass ihr Auto bei der Nutzung⁽¹⁾ kein Gramm CO₂ ausstösst, und die kein Benzin mehr tanken möchten. Und auch für all jene, die ein noch nie da gewesenes Fahrgefühl erleben möchten: leise und intensiv. Doch diese engagierte Entscheidung erfordert einige Änderungen im Verhalten und in der Nutzung.



Elektromobilität bei Renault – was steckt dahinter?

Elektromobilität beschränkt sich bei Renault nicht nur auf das SUV-Segment: Vom Stadtfliker über Familienwagen bis hin zu Nutzfahrzeugen, vom Renault Zoe E-Tech 100% electric bis hin zum im nächsten Frühling erhältlichen Renault Scenic E-Tech 100% electric – wir haben entschieden, Modelle für jeden Bedarf und jeden Einsatzzweck zu entwickeln.

Renault, der Elektrofahrzeugspezialist.

Im Unterschied zu anderen Marken haben wir beschlossen, seit dem Renault Zoe bis zum künftigen Renault Scenic E-Tech 100% electric, 100 % elektrische Modelle zu bauen. So können wir optimale technische Lösungen entwickeln, da diese speziell auf Elektrofahrzeuge zugeschnitten sind. Dank unseres grossen Expertennetzwerks in der ganzen Schweiz können wir Sie bei Ihrem Wechsel auf ein Elektroauto optimal unterstützen. Prüfen Sie die Elektromobilität bei unseren Fachleuten auf Herz und Nieren und testen Sie den Renault Megane E-Tech 100% electric bei einer **24-Stunden-Probefahrt kostenlos**.



Hier anmelden

Hybrid – für wen eignet sich das?

Für Menschen, die einen Kompromiss bevorzugen: in der Stadt und auf Kurzstrecken elektrisch unterwegs, über Land und auf langen Fahrten mit Benzinmotor.

Aber welche Hybrid-Variante ist die passende? Denn Hybrid ist nicht gleich Hybrid.

Im Hybrid-Dschungel kann man schon mal den Durchblick verlieren. Wir von Renault möchten für Klarheit sorgen. Es gibt nur drei Hybridantriebe, die Sie kennen sollten. Diese unterscheiden sich voneinander in Sachen Batteriekapazität (kWh), Leistung des Elektromotors (kW) und elektrischer Reichweite, sprich, wie lange das Fahrzeug rein elektrisch fahren kann. Plug-in Hybride verfügen über die grösste Batterie und müssen regelmässig geladen werden. Nicht extern aufladbare Hybridfahrzeuge (Vollhybride und Mild-Hybride) nutzen hauptsächlich die beim Bremsen gewonnene Energie (sogenannte kinetische Energie), um die Batterie autonom aufzuladen.

Werfen wir einen genaueren Blick auf die Vorteile der verschiedenen Technologien.

Ein Mild-Hybrid ist kein Vollhybrid.

Der Mild-Hybrid, auch Micro-Hybrid genannt, ist mit einem kleinen Elektromotor ausgestattet, der den Verbrennungsmotor unterstützt, und zwar beim Anlassen und Beschleunigen. Dieses dynamische Duo verringert die Emissionen um bis zu 20 % verglichen mit einem gleichwertigen Verbrennungsmotor. Allerdings ermöglicht dieses von einigen Herstellern kurz «Hybrid»-Technologie genannte System kein rein elektrisches Fahren bzw. nur bei einigen wenigen Manövern. Es handelt sich nicht um einen Vollhybrid. Fragen Sie im Zweifel Ihren Verkaufsberater nach der Leistung der elektrischen Batterie: Bei 48 V ist rein elektrisches Fahren nur auf wenigen Metern, um nicht zu sagen überhaupt nicht, möglich. Mit den 200 V bis 400 V der Vollhybrid-Fahrzeuge können hingegen etliche Kilometer zurückgelegt werden.

E-Tech full hybrid.

Die E-Tech full hybrid Technologie ermöglicht die Umwandlung der beim Fahren entstehenden Antriebsenergie und das Aufladen einer im Vergleich zum Mild-Hybrid leistungsstärkeren Batterie (400 V statt 48 V). Diese Spitzentechnologie wird von zu wenigen Herstellern genutzt. Das Fahrzeug kann mithilfe der Batterie und des Elektromotors fahren, Sie verfügen also über zwei Energiequellen – elektrische und thermische

Energie –, die das Fahrzeug antreiben. Selbst bei hoher Geschwindigkeit ist rein elektrisches Fahren möglich. Als Beispiele seien der Espace E-Tech full hybrid, der Austral E-Tech full hybrid oder auch der künftige Rafale E-Tech



full hybrid genannt, die über eine Reichweite von bis zu 1100 km⁽³⁾ verfügen, rein elektrisch eine Geschwindigkeit von bis zu 130 km/h erreichen und bis zu 40 Prozent⁽²⁾ weniger Energie verbrauchen.

Und was hat es mit dem Plug-in Hybrid bzw. extern aufladbaren Hybrid auf sich?

Der Plug-in Hybrid, kurz PHEV, bietet eine grössere Reichweite beim 100 % elektrischen Fahren (mehr als 50 km) und höhere Kraftstoffeinsparungen, muss aber zum Laden an die Steckdose angeschlossen werden. Eine fehlerhafte Nutzung dieses Antriebstyps wäre kontraproduktiv. Wird das Fahrzeug nicht extern geladen, was bei vielen Stadtbewohnern der Fall ist, schaltet sich der Elektromotor nicht oder nur selten dazu. Aufgrund der grossen Batterie zusätzlich zum Verbrennungsmotor ist das Fahrzeug schwerer, und kommt der Elektroantrieb nicht häufig genug zum Einsatz, kann das Auto deutlich mehr Schadstoffe ausstossen als ein Benzin- oder Dieselfahrzeug.

Und nun?

Bei Renault setzen wir auf die Entwicklung effizienter Technologien, nicht auf einen «Möchtegern»-Hybriden, sondern auf echte Spitzentechnologie, die auf solidem Know-how basiert, das auf den anspruchsvollen Rennstrecken der Formel 1 erworben wurde. Dank dieses Know-hows sind die **E-Tech full hybrid** Modelle auch

auf längeren Strecken und mit einer Geschwindigkeit von bis zu 130 km/h zu 100 Prozent elektrisch unterwegs, wobei die Gesamtreichweite bei bis zu 1100 km⁽³⁾ liegt. Eine einfache und nützliche Technologie für all jene, die noch nicht für ein Elektroauto bereit sind, und die deutliche Einsparungen beim Verbrauch (bis zu 40 %⁽²⁾) und geringere CO₂-Emissionen bietet. Kurz: Wir von Renault haben Verständnis, dass ein direkter Wechsel vom Verbrennungsmotor zu einem reinen Elektroantrieb nicht einfach ist. Und auch wenn einige von Ihnen diesen Schritt bereits gemacht haben bzw. kurz davor stehen, ihn zu gehen, schien es uns äusserst wichtig, zwei komplette Modellreihen zu entwickeln, damit jede und jeder den Weg zur Elektromobilität im eigenen Tempo beschreiten kann.

Wir haben für diese beiden Modellreihen keine gemeinsame Plattform entwickelt und beschlossen, unsere Fahrzeuge passgenau auf die jeweilige Antriebstechnologie abzustimmen, um ihr Gewicht, ihre Effizienz und ihre Fahrleistungen zu optimieren. Bei Renault steht E-Tech einerseits für die 100% electric Modellreihe mit Zoe, Twingo, Megane, Kangoo, bald Scenic, R5 sowie allen Nutzfahrzeugen und andererseits für die E-Tech full hybrid Modellpalette mit Clio, Captur, Arkana, Austral, Espace und bald Rafale. Schauen Sie gern bei unseren Vertragspartnern vorbei, um noch mehr zu erfahren.



⁽¹⁾ Verschleisssteile ausgenommen.

⁽²⁾ verglichen mit einem gleichwertigen Verbrennungsmotor im Stadtverkehr.

⁽³⁾ Reichweite mit vollem Tank gemäss WLTP-Daten.